Bayern fördert Werkzeug- und Maschinenbau

Beitrag

Das Bayerische Wirtschaftsministerium bezuschusst die Workshop-Reihe “Transformation Journey“ für mittelständische Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus. Durchgeführt wird die Serie von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) zusammen mit ihrem Kooperationspartner Schosswald & Co. GmbH.

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: “Die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen: Fachkräftemangel, immer höhere Anforderungen an den Klimaschutz, stärkerer Wettbewerb aus dem Ausland und steigende Produktionskosten. Außerdem sind viele Werkzeug- und Formenbauer für die Automobilindustrie tätig und spüren die Folgen der Umstellung auf Elektroantriebe. Bayern braucht einen starken Werkzeug- und Formenbau, um auch in Zukunft auf höchstem Standard zu produzieren. Einen Know-how-Verlust durch Abwanderung ins Ausland können und wollen wir uns nicht leisten.”

Im Rahmen der Workshop-Reihe “Transformation Journey” tauschen sich über sechs Monate hinweg hochrangige Vertreter von Unternehmen aus der Branche über ihre Erfahrungen mit den bestehenden Herausforderungen aus. Im vorwettbewerblichen Raum wollen sie Ideen entwickeln, um diese Hürden zu überwinden. Das Bayerische Wirtschaftsministerium unterstützt das Projekt mit 50.000 Euro. “Dadurch stärken wir die heimische Wirtschaft und gewährleisten, dass diese im internationalen Feld wettbewerbsfähig bleibt”, betont Aiwanger.

Für weitere Informationen bei der vbw dient als Ansprechpartner Herr Joachim Feldmann (Telefonnummer: 089-551 78-155, E-Mail: joachim.feldmann@vbw-bayern.de)

Bericht: Bayerisches Wirtschaftsministerium – Archiv-Foto: Hötzelsperger – Firma Dettendorfer in Schwabering

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Werzeug- und Maschinenbau

Anton Hötzelsperger
8. April 2024
Bayern fördert Werkzeug- und Maschinenbau